

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

- 4 Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen
- 5 Neuer Direktor der DPS
- 6 Umgang mit Medien will trainiert sein
- 7 Von der Übermittlung zur Telematik
- 8 Reduzierung der Betriebsbereitschaft
- 8 Mobiler Zivilschutz

KANTONE

- 9 Voller Tatendrang
- 10 Caspar Baader ist neuer Präsident
- 11 Akzeptanz und Anerkennung für den Zivilschutz
- 12 Neuer Zivilschutz in «heisser Phase»
- 13 Klare Ziele gesetzt
- 14 Wertvolle Wegsanierung für Berggemeinde
- 15 Grosserfolg für Caramba
- 16 Sicherheit steht im Vordergrund
- 17 Sinnvolle Schufferei
- 18 Reformen schreiten zügig voran
- 18 «Für den Aargau ist der Bevölkerungsschutz von grosser Bedeutung»
- 19 Intensive drei Tage

AUSLAND

- 20 Grenzüberschreitende Nachbarschaftshilfe

KULTURGÜTERSCHUTZ

- 22 Auch England ratifiziert das Haager Abkommen

VARIA

- 23 Alle Schweizer Feuerwehrverbände jetzt unter einem Dach

ARMEE

- 23 Verlängerung bis 2007 beantragt
- 23 Neuer Film gewinnt zwei Preise
- 23 Armee und Westschweizer Kantone
- 23 Kampffetlärminitiative
- 23 Abkommen mit Italien und Österreich
- 24 Rüstungsprogramm 2004
- 24 Wichtiger Beitrag zu einer Gesamtschau

PROTEZIONE DEI BENI CULTURALI

- 26 Anche l'Inghilterra ratifica la Convenzione dell'Aia
- 26 Costruzione di rifugi per beni culturali

PROTEZIONE DELLA POPOLAZIONE

- 27 Corsi di perfezionamento con i civili pompieri
- 28 Imparare a collaborare con i media
- 28 Riduzione della prontezza operativa
- 29 Nuovi prodotti per gli organizzatori di esposizioni
- 30 Dalle trasmissioni alla telematica
- 30 Uso di veicoli militari

PROTECTION DE LA POPULATION

- 31 Degré de préparation réduit
- 31 On cherche
- 31 Véhicules de l'armée
- 32 Des transmissions à la télématique
- 32 Tous les corps de sapeurs-pompiers sous un même toit
- 33 Nouveau matériel d'exposition
- 34 S'entraîner à collaborer avec les médias

PROTECTION DES BIENS CULTURELS

- 35 Une excellente collaboration entre le Canton et la Confédération
- 36 Assemblée générale à Fribourg
- 37 L'Angleterre ratifie la Convention de La Haye

PROTECTION CIVILE

- 38 En assemblée à Olten

CANTONS

- 39 Edito romand
- 39 Inquietude marquée
- 40 Sous le signe de la protection de la population
- 42 A l'ombre du «carré savoyard»
- 44 Chez les «Guarguelets»



Sörenberg LU

Im Einsatz für die Bevölkerung.**Al servizio della popolazione.****Au service de la population.****IMPRESSUM**

51. Jahrgang/51^e année/51^a annata
Zivilschutz/Protection civile/Protezione civile

Redaktion/Rédaction/Redazione

c/o Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Tel. 031 381 36 45, Fax 031 382 21 02
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch
www.szsv-uspc.ch

*Chefredaktor/Rédacteur en chef/
Redattore capo:* Hans Jürg Münger (JM)

Rédacteur Romandie
René Mathey, Chexbres (rm)
E-Mail: R.mathey@bluewin.ch

*Redaktionskommission/Commission
de rédaction/Commissione di redazione:*
Therese Isenschmid
(Präsidentin/Présidente/Presidente),
Pascal Aebischer, Moritz Boschung,
Mark A. Herzig, Michael Kurz, René Mathey,
Detlev Eberhard, Hans Jürg Münger

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile

Layout: Werner Kocher, VS/H Medien AG**Druck und Versand/Impression
et expédition/Stampa e spedizione**

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
CH-4501 Solothurn, Telefon 032 624 71 11
Telefax 032 624 74 44
Vertrieb: Rita Ackermann

Inserate/Annonces/Inserzioni

Kretz AG, Verlag und Annoncen
General-Wille-Strasse 147
Postfach, 8706 Feldmeilen
Telefon 01 925 50 60, Fax 01 925 50 77
E-Mail: action.annoncen@kretzag.ch

Abonnement/Abbonamento:

Nichtmitglieder (Schweiz)/
Non-membres (Suisse)/Non membri (Svizzera)
Fr. 40.– (inkl. MwSt./TVA)

*Einzelnummer/Numéro individuel/
Numero separato* Fr. 7.–

Erscheinungsweise/Parution/Pubblicazione
siebenmal jährlich,
7 numéros par an
7 numeri all'anno
Auflage: 12 362
Edition: 12 362
Edizione: 12 362

Member of the European
Military Press Association
(EMPA)



Es war einmal

«Der Luftschutz das Innenministerium und das Gesundheitsministerium befinden sich genau so in der vordersten Linie wie die Panzerkolonnen.»

Das verkündete der in Krieg und Frieden erfolgreiche britische Premierminister Winston Churchill im Dezember 1940. Damals hatten englische Armeen auf dem europäischen Festland die Schlacht von Dünkirchen verloren und in Nordafrika der Bedrohung des für das Königreich lebenswichtigen Suezkanals entgegenzutreten. Trotzdem vermochte gleichzeitig die Bevölkerung Londons und anderer Heimatstädte schwersten deutschen Fliegerbombardementen aus eigener Kraft zu widerstehen.

Als weltweiter Seber und Planer erkannte der jetzt zurückgetretene Churchill rechtzeitig die Totalität des modernen Krieges und richtete die Abwehr darnach ein. Wir müssen unsererseits erkennen, dass der Schutz der Zivilbevölkerung in der Schweiz noch bedenklich im Rückstand ist. Der Aufbau eines nach den Kriegserfahrungen wirksamen Zivilschutzes ist daher für alle das Gebot der Stunde!

Aus Nr. 3/1954 der Zeitschrift ZIVILSCHUTZ